

**Sitzungsvorlage-Nr. 53/0545/XVI/2015**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	13.05.2015	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Bericht zum Projekt "Gesund genießen - Optimierung der Mittagsverpflegung in weiterführenden Schulen"****Sachverhalt:**

Nach Beschluss im Sozial- und Gesundheitsausschuss über ein Konzept des Gesundheitsamtes des Rhein-Kreises Neuss auf Grundlage eines Antrags der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen, startete im Mai 2012 das Projekt „Gesund genießen“- ein Projekt zur Optimierung der Mittagsverpflegung in weiterführenden Schulen im Kreisgebiet.

Bereits 2006 hat der Kreistag das Aktionsprogramm „Gesundheitsförderung im Kindes- und Jugendalter“ verabschiedet. Im Rahmen dieses Aktionsprogramms spielt das Handlungsfeld Ernährung eine wichtige Rolle. 2008 organisierte das Gesundheitsamt eine Konferenz zu diesem Thema, bei der umfassende Empfehlungen für Kindertagesstätten und Schulen erarbeitet wurden. Diese Empfehlungen wurden anschließend an Kindertagesstätten und Schulen weitergegeben. Im Bereich der Kindertagesstätten und Primarschulen konnten seitdem größere Fortschritte gemacht werden, im Bereich der weiterführenden Schulen war aber weiterhin größerer Handlungsbedarf erkennbar.

In Kooperation mit dem ESG- Institut für Ernährung aus Essen unterstützte das Kreisgesundheitsamt zweieinhalb Jahre lang fünf Schulen im Kreisgebiet bei der Umsetzung einer gesunden Mittagsverpflegung.

Von den Schulen, die sich für eine Teilnahme am Projekt beworben haben, sind das Städtische Meerbusch-Gymnasium, das Gymnasium Norf, die Sebastianusschule - Förderschule für geistig Behinderte in Kaarst, das Nelly-Sachs-Gymnasium in Neuss und die Neusser Privatschule ausgewählt worden. Das Projekt zielte darauf ab, die bisherige Gestaltung der Verpflegungspläne in den Schulen auf den Prüfstand zu stellen. Damit sollte auch die Akzeptanz des Essens bei den Schülern steigen, die häufig lieber Mitgebrachtes verzehren oder umliegende Fast-Food-Angebote wahrnehmen. Ein weiteres wichtiges Ziel war die Gestaltung einer guten und gesunden Esskultur, die einen reibungslosen Ablauf bei der Essensausgabe und ansprechende Räumlichkeiten vorsieht.

An allen Schulen wurden Ist-Analysen, Nährwertanalysen und mehrere Beratungsgespräche durchgeführt. Des Weiteren gab es drei Projekttreffen mit fachlichem Input und letztlich individuelle Maßnahmen in den einzelnen Schulen.

Die Techniker Krankenkasse förderte dieses Projekt mit 9.000 EUR. Der Rhein-Kreis Neuss stellte für das Projekt zusätzlich finanzielle Mittel in Höhe von 10.000 EUR zur Verfügung. Natacha Thomassin, Ernährungsfachkraft vom ESG-Institut, und Johannes Kirfel, Lehrer und Projektverantwortlicher am Nelly-Sachs-Gymnasium in Neuss, werden den Projektverlauf schildern und einige Maßnahmen vorstellen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Projektbericht zur Kenntnis